

«Frölein, es Mineral, sid so guet...»

Was für ältere Generationen unter uns seit jeher eine gewohnte Art ist, in der Beiz ein Mineralwasser zu bestellen, kann für andere der Anstoß einer grossen Debatte sein. Denn im «Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache» findet sich beim Wort «Fräulein» unter anderem die Bedeutung «[veraltert, noch scherhaft] (Anrede für eine) weibliche Angestellte in öffentlichen Ämtern, im Dienstleistungsgewerbe o. Ä.». Die Zeiten haben sich geändert, man muss sich anpassen. Bestellungen in einer Beiz – sofern man sie nicht bereits mittels QR-Code digital aufgibt – werden anders ausgesprochen. Änderungen sind immer ein nicht ganz einfaches Unterfangen. Einerseits ist man gezwungen, sich aus seiner gewohnten Umgebung, sprich Komfortzone, zu bewegen, und anderseits gibt man gewohnte Abläufe auch nicht gerne auf. Zusätzlich schwierig wird es, wenn man persönlich nicht vollends hinter der Veränderung stehen kann.

Während ich diese Zeilen verfasse, ist der Fahrplanwechsel 2025 gerade vorüber. Es war ein Wechsel, der viele gewohnte Züge und Verkehrsverbindungen Geschichte werden liess. Auch hier mussten wir Bahnfans von vielen Gewohnheiten Abschied nehmen und Veränderungen hinnehmen, die uns teilweise fragwürdig erscheinen. Wir Modellbahner haben allerdings das grosse Glück, dass wir Vergangenes weiterleben lassen können. Jeder auf seine Art, jeder mit seinen Möglichkeiten. So weiss ich, dass ich hier und da auf eine ROLA im kleinen Massstab treffen werde und mich so an diese vergangene Logistikmethode erinnern kann. Dass wir nicht alles erhalten können, tut ab und zu im Herzen weh. Umso schöner ist die Tatsache, dass wir als Modellbahner auch Zeitgeschichte dokumentieren können. Deshalb sollten wir versöhnlich mit Veränderungen sein. So ist die Aussage «Frölein, es Mineral, sid so guet...» zwar nicht mehr en vogue, sollte aber mit einem Augenzwinkern nicht völlig verurteilt werden. Ich persönlich werde mir überlegen, ob ein Mineralwasser beim Verfassen des Editorials ein adäquater Ersatz für einen Kaffee ist oder ob ich bei meiner alten Gewohnheit bleiben soll.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude an dieser LOKI-Ausgabe, mit oder ohne Veränderungen.

Herzlichst, Ihr

